

II— 877 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 502 J

1976 -06- 21

A n f r a g e

der Abgeordneter: PETER, DVW.JOSSECK

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend die Diskussion um einen "Aufnahmestopp" von Lehrern

Mitte März d.J. wurde bekannt, daß infolge eines mündlichen Erlasses von seiten des Herrn Bundesministers für Unterricht und Kunst ein sofortiger Aufnahmestopp für Bundeslehrer angeordnet worden war. Daraufhin einsetzende Proteste verschiedener Institutionen und Gruppen wurden von seiten des Bundesministeriums als "künstliche Panikmache" bezeichnet: bereits im Vorjahr sei von der Bundesregierung ein allgemeiner Dienstpostenstopp verfügt worden, was aber nicht bedeute, daß freiwerdende Dienstposten nicht auch wie bisher im laufenden Schuljahr besetzt werden.

Einer Pressemeldung vom 8.6.1976 (KURIER) ist nun zu entnehmen, die Regierung "plane" einen Aufnahmestopp für Lehrer.

Auf Grund der völligen Unklarheit über den wirklichen Sachverhalt in dieser wichtigen Angelegenheit richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Trifft es zu, daß ein Aufnahmestopp für Bundeslehrer geplant ist?
2. Welche Dienstposten betraf der oben erwähnte mündliche Erlaß vom März d.J.?
3. Welche Dienstposten betraf der oben erwähnte allgemeine Dienstpostenstopp des Vorjahres?
4. Auf welche Art kann von seiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst eine verlässliche Information der Öffentlichkeit dahingehend gewährleistet werden, daß ein klares und unmißverständliches Bild von der tatsächlichen Personalsituation an den Schulen des Bundes entsteht?